**Tagesordnungspunkt 4:**

**Kinderhaus Altheim**

**Schaffung zusätzlicher Plätze in der U3-Betreuung**

**- Grundsatzbeschluss**

**- Beauftragung eines Planungsbüros**

I. Sachvortrag

In der Sitzung vom 14.07.2020 wurde der Kindergartenbedarfsplan 2020/2021 beschlossen. In der Schlussbemerkung steht darin der Hinweis, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren wohl über die vom Gesetzgeber vorgegebene Betreuungsquote von 34 % hinausgehen wird, so dass zusätzliche Plätze im Kinderhaus Altheim geschaffen werden müssen. Die aktuellen Anmeldezahlen zum neuen Kindergartenjahr bestätigen dies nachweislich.

Auch im Kindergartenbereich steigt die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung; dieses Angebot können wir kurzfristig im Bestand durch eine Umgestaltung des sog. Barraumes für eine weitere Gruppe einrichten. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten und entscheiden.

Wie stellt sich die derzeitige Situation im Bereich der U3-Betreuung dar?

Stand 30.06.2020 leben 70 Kinder unter 3 Jahren in der Gemeinde Frickingen. Die für die Gemeinde zu erfüllende Quote läge demnach bei 24 Kindern. Im Kinderhaus Altheim stehen derzeit 20 Plätze zu Verfügung, die derzeit auch noch ausreichen.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres liegen nun bereits Anmeldungen von 27 U3-Kindern vor. Im April 2022 wären es sogar 31 Kinder. Die weitere Prognose geht zunächst von dieser Zahl aus. Die vorhandenen 20 Krippenplätze reichen zukünftig demnach nicht aus.

Eine Erweiterung im Bestand ist bekanntermaßen nicht möglich. In Rücksprache mit der Kindergartenleitung wäre es pädagogisch kein Problem, eine Außengruppe ins Team zu integrieren.

Die Verwaltung schlägt insofern in Rücksprache mit der Kindergartenleitung einen Neubau zur Schaffung weiterer 10 Plätze für eine Ganztagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren vor.

Erste Gedanken zum Standort und einer möglichen baulichen Umsetzung liegen als Anlage bei. Ein erster, vorsichtiger Kostenüberschlag geht von Investitionskosten in Höhe von 500 T€ aus.

Zuschüsse über die Fachförderung sowie Mittel aus dem Ausgleichstock werden beantragt.

Das Projekt wird in den Investitionsplan 2021 aufgenommen – eine Realisierung im Jahre 2021 ist vorgesehen.

Unser bekanntermaßen sehr ansprechend ausgebautes Kinderhaus wurde in 2 Bauabschnitten vom Büro Stadler Architekten aus Frickingen geplant und in der Bauleitung umgesetzt.

Wir schlagen insofern vor, auch für den geplanten Neubau das Büro Stadler Architekten aus Frickingen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu beauftragen, zunächst stufenweise bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung).

II. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, beim Kinderhaus Altheim mit einem Neubau zusätzlich weitere 10 Plätze in der U3-Betreuung zu schaffen.
2. Das Architekturbüro Stadler Architekten aus Frickingen wird mit der Planung beauftragt.
3. Die Verwaltung wird die entsprechenden Verträge nach HOAI bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) für die Architektur- und Ingenieurleistungen mit dem Büro abschließen.

III. Anlage

Lageplan